



- PRESSEMITTEILUNG -

Erfolgreiches Symposium des Zentrums für Querschnittgelähmte

Kontakt:

Presse

T: +49 33204/22855

E: presse@kliniken-beelitz.de

Beelitz-Heilstätten, 15.09.2023 Am 08.09.2023 fand auf dem Gelände der Neurologischen Rehabilitationsklinik in Beelitz-Heilstätten das 21. Sommer-Symposium des Brandenburgischen Zentrums für Querschnittgelähmte statt. Mit mehr als 150 Teilnehmern war die Resonanz dieses Jahr deutlich höher als noch 2022. Das nächste Symposium findet 2024 statt.

Gemeinsam mit Vertretern aus dem Unfallkrankenhaus Berlin und dem Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam wurde ein interessantes, wissenschaftliches Programm mit dem Überbegriff „Komplikationen bei Querschnittlähmung“ vorgetragen. So referierten Dr. Koßmehl von den Kliniken Beelitz zu dem Thema „Spinale Spastik“, Dr. Spangenberg vom Unfallkrankenhaus Berlin zu „Die spastische Blase und Botox Behandlung“ und Martin Kreuzträger vom Querschnittzentrum der Kliniken Beelitz über „Neuropathischer Schmerz“ vor der Kaffeepause. Anschließend vertieften sich die Teilnehmer in die Themen „Dekubitus und seine Folgen“ von Dr. Bidassek aus dem Klinikum Ernst von Bergmann (Potsdam), „Neurogene Darmentleerung“ von Jeannette Obereisenbuchner von den Kliniken Beelitz sowie „Osteoporotische Frakturen nach Querschnittlähmung“ von Dr. Heumann aus dem Unfallkrankenhaus Berlin.

Abschließend konnten sich Betroffene, Angehörige, Ärzte, Pflegekräfte, Referenten und Sponsoren bei einem zwanglosen Zusammentreffen im Park über Selbsthilfegruppen, Fahrzeugumbauten, Neuerungen in der Rollstuhlversorgung, Hilfsmittel und vieles mehr informieren. Dabei stand auch der gemeinsame Austausch bei Essen, Getränken und Musik im Fokus.

QR Code Image not found or type unknown

[im Browser öffnen](#)

Über das Querschnittszentrum der Kliniken Beelitz

Die Spezialbehandlung von Patient:innen mit Querschnittlähmung findet im Land Brandenburg im Zentrum für Querschnittgelähmte in der Neurologischen Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten statt. Patient:innen und deren Angehörige werden durch ein erfahrenes interdisziplinäres und multiprofessionelles Team betreut. Ziel der stationären Behandlung ist die Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben mit einem höchstmöglichen Grad an Selbständigkeit. Über die ambulante Sprechstunde, jeden Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr, wird Patient:innen eine lebenslange ambulante Versorgung ermöglicht. Hierzu kommen Patient:innen in der Regel einmal jährlich in die Ambulanz und können ihren Termin im Zentrum für Querschnittgelähmte zeitlich und fachlich abgestimmt mit weiteren Terminen an diesem Tag, wie beispielsweise in der Neuro-Urologie des Hauses, in Anspruch nehmen.

Mehr zum Zentrum für Querschnittgelähmte erfahren sie hier.

<https://www.rehaklinik-beelitz.de/zentren-kbgr/zentrum-fuer-querschnittgelaehmte.html>